

Bewertung von Klassenregeln

Breite der Regeln & Präzision



Nicht zu viele Regeln: Muss das Verhalten wirklich reguliert werden? Kann auf einzelne Regeln verzichtet werden?

Genug Regeln: Gibt es ein Verhalten, das noch reguliert werden sollte?

Verhaltensbeschreibung: Wird das regulierte Verhalten hinreichend präzise beschrieben?

Klare, angemessene Konsequenzen: Sind die Konsequenzen klar formuliert und angemessen?

Eskalierbarkeit: Lassen sich die Konsequenzen vernünftig eskalieren?

Formulierung & Kommunizierbarkeit



Positive Beschreibung: Sind die Verhaltenserwartungen (grundsätzlich) positiv beschrieben?

Wir-Form: Sind die Regeln (grundsätzlich) in der Wir-Form formuliert?

Verständlichkeit: Sind die Regeln verständlich formuliert?

Übersichtlichkeit: Werden die Regeln übersichtlich dargeboten?

Erweiterung des Denk- und Handlungsrepertoires: Erweitern die Regeln des Repertoire?

Praktikabilität, Fairness & Spielraum



Überwachung: Ist die Einhaltung der Regeln gut zu überprüfen?

Konsequenzen: Sind die Konsequenzen praktikabel?

Fairness: Sind die Regeln fair?

Spielraum: Besteht in der Ausfüllung der Regeln genug Spielraum für den Einzelfall, der aber nicht zur Beliebigkeit führt?

Rückhalt im Kollegium



Stehen wir Lehrkräfte gemeinsam hinter den Verhaltenserwartungen?

Wollen wir Lehrkräfte die Konsequenzen gemeinsam tragen und praktizieren?